

## Produktbeschreibung



<b>Produkt:</b>	<b>01 11 02</b>	<b>Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement</b>
<b>Produktgruppe:</b>	01 11	Grundstücks- und Gebäudemanagement
<b>Produktbereich:</b>	01	Innere Verwaltung
<b>Leistungen:</b>	01	Parkgaragen
	02	Kathrin-Türks-Halle
	03	Sonst. Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement
	04	Flächenentwicklung
<b>Zuständigkeit:</b>	Geschäftsbereich 4 Fachdienst 4.2	
<b>Verantwortlich:</b>	Belinda Winkler	

### 1 Produktdefinition

**Lagebericht:** Im Bereich Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement werden die Grundstücke und Gebäude der Stadt Dinslaken bewirtschaftet und verwaltet. Hierzu gehören alle Grundstücke und Gebäude mit Ausnahme der Schulen, Kindertagesstätten, Sportstätten und Verwaltungsgebäude.

Das Aufgabenspektrum umfasst die gesamte Palette einer Immobilienverwaltung vom An- und Verkauf von Grundstücken, Vergabe im Erbbaurecht, Vermietung von Wohnraum sowie Verpachtung von landwirtschaftlichen oder Gartenlandflächen. Eine besondere Bedeutung kommt dabei auch der Entwicklung von Gewerbeflächen zu. Hier ist aktuell die künftige Gewerbefläche im Bereich B8/A59 zu nennen. Die Baustraße ist zwischenzeitlich fertiggestellt, so dass in 2020 die Bauarbeiten für die erste Ansiedlung beginnen, aber auch die Weichenstellung für weitere Ansiedlungen getroffen sein werden.

Die Kooperation zwischen der Verwaltung und der Dinslakener Flächenentwicklungsgesellschaft (DIN FLEG) zur zielgerichteten Schaffung von Bauflächen unter Umsetzung des Baulandmodells wird fortgeführt. Bei Sonderprojekten ist das Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement gefordert, die grundstücksrechtlichen Voraussetzungen für künftige Nutzungen zu schaffen. Hier sind insbesondere die Innenstadtentwicklung, das ehemalige Zechengelände, aber auch die Trabrennbahn und das Grundstück der bereits abgerissenen Glückauf-Schule zu nennen. Diese Projekte sind in enger Zusammenarbeit mit der DIN FLEG auf dem Wege der Realisierung. Brachliegende oder mindergenutzte Flächen, wie z. B. die Trabrennbahn - einschließlich umliegender Flächen - sollen dabei in eine höherwertige Nutzung gebracht werden. Dies soll unter anderem auch der Bereitstellung von öffentlich gefördertem Wohnraum dienen.

Ein besonderes Problem stellen die ertragslosen bzw. wirtschaftlich und/oder baulich minderwertig genutzten Liegenschaften dar. Einige Gebäude sind stark sanierungsbedürftig. Die Tiefgarage Platz d'Agén wird bereits mit steigenden Nutzerzahlen erfolgreich betrieben, das Barmingholterer Vereinshaus wurde einer weiteren Nutzung zugeführt, die Revitalisierung der Kathrin-Türks-Halle ist im Gange, ein Neubau des Johannestreffs in Lohberg ist – in Anlehnung an die bisherigen Realisierungen der Objekte Kiosk Hiesfeld und Bahnhof - geplant.

Weitere Themenfelder sind die Sanierung des Bahnhofsvorplatzes und der dafür ggf. erforderlichen Flächenbedarfe sowie die Entwicklung des Geländes im Bereich der alten Feuer- und Rettungswache. Hier zeichnet sich die Realisierung eines Gebäudekomplexes mit unterschiedlichen Nutzungen, wie z.B. der Standort eines Kinos sowie eines Hotels ab. Ebenso wird die weitere Verwendung der Jeanette-Wolff-Realschule nach den geplanten Zwischennutzungen für die Gartenschule und Averbruchscheule zu klären sein. Die Gespräche mit dem Kreis Wesel zur Zusammenlegung der Dinslakener Standorte des Berufskollegs dauern an.

**Auftragsgrundlage:** Grundsatzbeschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Ortsrecht

**Zielgruppen:** InteressentInnen für die Nutzung städtischer Flächen, EigentümerInnen, EinwohnerInnen

### 2 Personaldaten

Mitarbeiterverteilung	Gesamt	davon Beamte	davon tariflich Beschäftigte
Stellenanteile des Produkts	6,46	2,37	4,09